



Fehrer

EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES
DEPARTEMENT
DÉPARTEMENT POLITIQUE FÉDÉRAL

Bern, den 18. Januar 1968



s.C.41.Nigeria 121.0.-GE/di

p.B.73.Nigeria O.

Bitte dieses Zeichen in der Antwort wiederholen
Prière de rappeler cette référence dans la réponse

EVD HANDELSABTEILUNG	
No. Nig. 861.0. AVA	
GATT	
EE	
R 19. JAN. 1968	
<i>fa</i>	
Kopie an	

An das
Eidgenössische Luftamt
B e r nAn die Schweizerische
BundesanwaltschaftB e r n

Sehr geehrte Herren,

Gestern sprach der Botschafter Nigerias, Herr Kolo, beim Vorsteher des Eidg. Politischen Departements vor, um unter gleichzeitiger Aushändigung eines entsprechenden Aide-Memoires wegen verschiedener, im Verlaufe der letzten Zeit auf dem Luftweg getätigter Einfuhren grosser Mengen von nigerianischen Banknoten in die Schweiz zu intervenieren. Zu Ihrer Orientierung beehren wir uns, Ihnen anbei eine ./. Aktennotiz über diese Vorsprache samt einer Kopie des erwähnten Memorandums zugehen zu lassen.

Wie Sie wissen, steht diese Angelegenheit im Zusammenhang mit dem Beschluss der Regierung Nigerias, das im Umlauf befindliche nigerianische Papiergeld in der Zeit vom 3. bis 22. Januar zurückzuziehen und gegen neue Banknoten einzutauschen.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie die Angaben des nigerianischen Botschafters seinem Wunsche entsprechend prüfen und uns baldmöglichst über die näheren Umstände der ganzen Angelegenheit Bericht erstatten könnten.

Was die Frage der Einfuhr ausländischer Banknoten in die Schweiz anbelangt, so geben wir uns Rechenschaft darüber, dass diese keinen gesetzlichen Beschränkungen unterworfen ist. Andererseits besteht aber kein Zweifel, dass

- 2 -

Devisentransaktionen, wie sie im vorliegenden Falle abgewickelt worden sein sollen, höchst unerwünscht sind, und dies nicht nur vom politischen Standpunkte aus, sondern namentlich auch im Hinblick auf die damit verbundene Beeinträchtigung des guten Rufes unseres Landes, insbesondere aber des schweizerischen Bankensystems.

Ihrer baldigen Stellungnahme sehen wir mit grossem Interesse entgegen und versichern Sie, sehr geehrte Herren, unserer vorzüglichen Hochachtung.

2 Beilagen

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
Politische Angelegenheiten
I. A.

Salzer

Kopien gehen z.K. an
- Eidg. Finanzverwaltung
- Sekretariat EJPD
 PolAbt.
 Frepol
- Handelsabteilung
- Botschaft Lagos